

Sitzungsprotokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung für die Mainzer-Chinesische Schule e.V. am 09.03.2019

Anwesend: 18 Teilnehmer

Moderatoren: Martin Haberzetell & Dingwei Kang

Beginn der Sitzung: um 11.40 Uhr

TO: 11 folgende Punkte

Zu 1. Bestimmung der Protokollführer: je eine(r) für Deutsch und Chinesisch

Nach der Begrüßung durch Martin melden sich **Kabeya Kasongo** für die **deutsche Sprache** und **Dong-Qing Zhu** für die **chinesische Sprache** diese Aufgabe freiwillig zu übernehmen.

Zu 2. Annahme der Tagesordnung

Die vom Vorstand vorgeschlagenen Punkte werden unverändert einstimmig angenommen.

Zu 3. Jahresbericht des Vorstands fürs Jahr 2018

Martin auf Deutsch: In Sache Verrechnung von Ausbildungsgutscheinen mit den Mitgliederbeiträgen bzw. Kursgebühren erzählt er von den damit verbundenen Schwierigkeiten, die noch zu lösen sind im Interesse aller.

Martin erzählt weiter von einer Kooperationsmöglichkeit mit dem Land Rheinland-Pfalz, wenn die Schule sich bereit erklärt, die von der Behörde vorgesehenen Maßnahmen zum Kinderschutz (§ 72 a SGB VIII) – eine Art Lehrer-Verhalten-Codex - für ihr Lehrpersonal zu unterschreiben. Darüber hinaus begrüßt Martin im Name aller die vielfältig eingereichten Anregungen für den Schulbetrieb u. a die China-Camps.

Martin berichtet weiter u. a. vom getroffenen Nutzer-Agreement mit der Schule, in der die chinesischen Unterrichtsstunden am Judensand 8 abgehalten werden. Diese Vereinbarung erleichtert die Schulplanung und hält z. B. die Miete für die Schulräume stabil, so Martin, was durch den Kontakt zum Schulleiter, Herrn Reuter, sowie zum Hausmeister zementiert wird.

Zum Schluss seines Statements thematisiert Martin ebenfalls die Problematik einer eventuellen Satzungsänderung im Hinblick auf die Aufrechterhaltung der gemeinnützigen Eigenschaft der Schule nach der 2012 erfolgten Änderung(**speziell § 17**). In dieser Hinsicht regt er zum Beispiel an, die Schule sollte sich bemühen, alle Lehrer als Verein-Teilhaber zu gewinnen.

Kang auf Chinesisch: Eine Bericht-Zusammenfassung erfolgt durch ihn.

Zu 4. Kassenbericht

Frau Lixin hat diese Aufgabe **als Schatzmeisterin seit Juli vergangenen Jahres** übernommen. Sie stellt die Verein Geldbewegungen mithilfe eines übersichtlichen Diagramms dar. Für das vergangene Jahr weist das Verein-Konto einen **Einnahme-Betrag in Höhe von €23362,54** sowie einen **Ausgabe-Betrag in Höhe von €20715,62** auf. Bei den Einnahmen bleibt der Kursgebühr-Posten die wichtigste Geldeinnahmequelle; dagegen ist die Vergütung der Lehrer (60%) die größte Ausgabe-Position. Außerdem schildert Frau Lixin die Schwierigkeiten mit säumigen Kursteilnehmern, die Ihre Kursgebühren entweder ohne die entstandenen Mahn-Bankgebühren später begleichen oder einfach sich aus dem Staub machen ohne zu bezahlen, was der Vereinskasse unnötig belastet. Die Anwesenden plädieren unisono für die Suche nach einem raschen Ausweg für das heikle Thema der Kassenführerin. Es wird u. a. angeregt, eine Suspendierung oder eine Kündigung der säumigen Teilnehmer klar zu definieren im Sinne der **Vereinsatzungsänderung vom 2012**. Martin verpflichtet sich diesbezüglich auch einen Blick in die **alte Satzung vom 2011** zu werfen und die Erkenntnisse mitzuteilen, um dem Problem gemeinsam abzuhelpfen. Anschließend machen Frau Lixin und Martin nacheinander auf die Tatsache aufmerksam, dass der Verein sollte nicht zu viel Geld auf dem Konto orten, sonst droht dem Verein Ärger mit dem Finanzamt. Martin spricht sich für einen weiteren Termin zur Klärung der Lage. Zuvor entgegnet Kang hierfür, es könne nicht die Rede von viel Geld auf dem Konto sein im Vergleich zu anderen chinesischen Schulen, wie z.B. in Darmstadt.

Zu 5. Kassenprüfungsbericht

Ute & Andrea haben nach eingehender Kassenkontrolle die Bücher von Frau Lixin in Ordnung befunden; demzufolge wird Frau Lixin **einstimmig** für ihre vorzügliche Arbeit **entlastet**.

Zu 6. Entlastung des Vorstandes

Der **amtierende Vorstand** wird ebenfalls fürs Jahr **2018 einstimmig entlastet**.

Zu 7. Vorstandswahl: der Vorstand besteht aus den 4 zu wählenden Positionen

1) Wahl eines/einer Schriftführer/in

Er oder sie soll, wenn möglich, zweisprachig sein, d.h. Deutsch & Chinesisch gut beherrschen. **Frau Jue Qian**, die eine Vollmacht für ihren Kandidaturvorschlag erteilt hat und als einzige Kandidatin zu diesem Posten, wird **einstimmig** in Abwesenheit gewählt.

2) Wahl des ersten Vorsitzenden

2 Kandidaten: auf **Martin Haberzettl** entfallen **9 Stimmen**, **Dingwei Kang** bekommt **7** und es gibt **eine Enthaltung**. **Martin** wird somit als **1. Vorsitzenden** gewählt und er nimmt diese Entscheidung gerne an.

3) Wahl des Stellvertreter-Vorsitzenden

Einziger Kandidat: **Dingwei Kang** wird folglich mit **15 Stimmen** und **eine Enthaltung** gewählt. Er nimmt diese Wahl an.

4) Wahl der Schatzmeisterin

Einzige Kandidatin: **Frau Lixin Fan** wird mit **15 Stimmen** bei **einer Enthaltung** in diesem Amt bestätigt.

Andrea & Ute werden in ihrem Job als **Kassenprüferinnen** mit **14 Stimmen** bei **zwei Enthaltungen** erneut bestätigt.

Zu 8. Vorschlag zur pauschalen Entschädigung für Vorstandsmitglieder

Erlass des Jahresbeitrages wird **einstimmig** bei den **11noch Anwesenden** entschieden.

Zu 9. Verwendung von Überschüssen

Die Erläuterung dieses Punktes wird auf die nächste Sitzung vertagt.

Zu 10. Erhöhung der Lehrervergütung

Es wird einstimmig entschieden, diese **Entschädigung** von €14 pro Stunde **auf €15 ab dem 01.04.2019** zu erhöhen.

Zu 11. Alternativer Zahlungszyklus der Vereinsgebühr

Es werden verschiedene Modelle diskutiert, zum Beispiel. ein **halbes Jahr Zahlungsmodus**, der **einen Rabatt** für das Mitglied **mit sich bringt**, nämlich **nur €100** zu entrichten **statt €114** oder für das **dritte Mitglied** einer Familie **statt €48 nur noch €45 halbjährlich** zu bezahlen. Frau Lixing würde so ein Zahlungsverfahren sehr begrüßen, da es ihre Arbeit als Schatzmeisterin in vielfacher Hinsicht erleichtern würde. Falls die Mitglieder mit diesem **Zahlungsvorschlag einverstanden** sein sollten, könne er **ab dem ersten Juli diesen Jahres in Kraft treten**. Martin verpflichtet sich dennoch alle relevanten Infos über das Thema einzuholen und den Mitgliedern sobald wie möglich zur Verfügung postalisch oder per Mail zu stellen.

Ende der Sitzung: um 12.55 Uhr mit nur noch **11 anwesenden Mitgliedern**

Protokollant: Kabeya Kasongo, Kulturdolmetscher, für die deutsche Sprache

